

Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz

Forest Ecology, Landscape Research and Nature Conservation

Hier werden ausschließlich Original-Arbeiten publiziert. Die Veröffentlichung erfolgt als pdf-Datei. Über die Annahme der Beiträge wird aufgrund externer Gutachten entschieden (*peer review-System*). Das Themenspektrum beinhaltet:

- Regionale, nationale und internationale Studien zu Waldökologie, Landschaftsforschung und Naturschutz.
- Methoden der nordostdeutschen und der süddeutschen Schulen zur Standorts-, Vegetations- und Naturraumerkundung.
- Klimawandel und Eutrophierung als neue Faktoren der Standorts- und Naturraumerkundung (z. B. Einbeziehung regionaler Klimamodelle; Einbeziehung möglicher Trockenklemmen; trees for the future).
- Natur und biologische Vielfalt (Konzepte für ökologisch nachhaltige Landnutzung: Konzepte, Werkzeuge und Indikatoren für Biodiversitätsmonitoring auf verschiedenen Skalenebenen; Biodiversität und ökologische Funktionalität; biologische Invasionen).

Schriftleiter – EDITORS IN CHIEF

Prof. Dr. Gerhard **Karrer**, Universität für Bodenkultur Wien, Department für Integrative Biologie und Biodiversitätsforschung, Gregor-Mendel-Str. 33, 1180 Wien, ÖSTERREICH, email: gerhard.karrer@boku.ac.at

Dr. Michael **Manthey**, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Grimmer Str. 88, 17487 Greifswald, email: manthey@uni-greifswald.de

Prof. Dr. Helge **Walentowski**, Hochschule für Angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen, Fakultät Ressourcenmanagement, Büsgenweg 1a, 37077 Göttingen, email: Helge.Walentowski@hawk-hhg.de

Prof. Dr. Stefan **Zerbe**, Free University of Bozen - Bolzano, Faculty of Science and Technology, Via Leonardo da Vinci 7, 39100 Bolzano, ITALIEN, email: Stefan.Zerbe@unibz.it

Redaktions-Beirat – COORDINATING EDITORS

Prof. Dr. Elgene O. **Box**, Geography Dept, University of Georgia, Athens (USA)

Dr. Mario **Broggi**, Geschäftsstelle Binding-Preis für Umwelt und Naturschutz, Schaan (Liechtenstein)

Dr. Andraž **Carni**, Institute of Biology, Scientific Research Centre of the Slovenian Academy of Sciences and Arts, Ljubljana (Slovenia)

Prof. Dr. Klaus **Dierßen**, Ökologiezentrum, Christian-Albrechts-Universität Kiel

Prof. Dr. Jörg **Ewald**, Fakultät Wald und Forstwirtschaft, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf

Prof. Dr. Georg **Grabherr**, Institut für Ökologie und Naturschutz, Universität Wien (Austria)

Dr. Ab **Grootjans**, Community & Conservation Ecology Group, University of Groningen (Netherlands)

Prof. em. Dr. Ulrich **Hampicke**, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Prof. Dr. Martin **Hermy**, Catholic University of Leuven, Division Forest, Nature and Landscape Research (Belgium)

Prof. Dr. Hans **Joosten**, Institut für Botanik und Landschaftsökologie, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Prof. Dr. Birgit **Kleinschmit**, Fachgebiet für Geoinformationsverarbeitung in der Landschafts- und Umweltplanung, Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Hans-Dieter **Knapp**, Internationale Naturschutzakademie Insel Vilm des Bundesamtes für Naturschutz

Dr. Christian **Kölling**, Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft, Freising-Weihenstephan

Prof. Dr. Ingo **Kowarik**, Fachgebiet Ökosystemkunde / Pflanzenökologie, Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Vera **Luthardt**, FB Landschaftsnutzung und Naturschutz, Fachhochschule Eberswalde

Dr. Hans-Gerhard **Michiels**, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Freiburg i.Br.

Prof. em. Dr. Jörg **Pfadenhauer**, Dept. für Ökologie, Technische Universität München, WZW Weihenstephan

Prof. Dr. Albert **Reif**, Waldbau-Institut, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Prof. em. Dr. **Schmidt**, Institut für Allgemeine Ökologie und Umweltschutz, Technische Universität Dresden

Prof. em. Dr. Wolfgang **Schmidt**, Institut für Waldbau, Universität Göttingen

Dr. Peer Hajo **Schnitter**, Fachbereich Naturschutz, Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt, Halle

Dr. Rainer **Schulz**, Institut für Forstliche Biometrie und Informatik, Universität Göttingen

Dr. Axel **Ssymank**, Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Prof. Dr. Winfried **Türk**, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Standort Höxter

Dr. Thomas **Wohlgemuth**, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft Birmensdorf (Switzerland)

Technische Redakteure / TECHNICAL EDITORS

Kersten **Renneberg**, Renneberg-Webdesign, Grüner Weg 2, 37133 Friedland, email: wald@renneberg-webdesign.de

Kelaine **Vargas Ravdin**, email: califorestgirl@gmail.com

Herausgeber – PUBLISHER

Dr. Norbert **Kessel**, Verlag Dr. Kessel, Eifelweg 37, 53424 Remagen-Oberwinter, email: webmaster@forstbuch.de

Hinweise für Autoren

- Manuskripte werden per E-Mail als Attachment eingereicht.
- Folgende Text-Formate werden akzeptiert: *.doc, *.rtf
- Beiträge werden überschrieben mit
 - Titel des Beitrags
 - Vorname und Name der Autoren/der Autorinnen
- Abbildungen sind möglich in den Formaten JPG, GIF, TIF oder als Excel-Grafiken (XLS). Bitte immer die Original-Dateien mit-senden!
- Beiträge können in Deutsch oder Englisch verfasst sein.
- Ein Abstract in Englisch und eine Zusammenfassung in Deutsch sind voranzustellen.
- Tabellenüberschriften und Abbildungsunterschriften (auch) in Englisch

Bitte beachten Sie bitte die unter www.afsv.de in der Rubrik „Wald-ökologie online“ hinterlegten Formatvorgaben.

Zitierweise

Bei Artikeln in Zeitschriften: Verfasser (in Kapitälchen, Vorname gekürzt), Erscheinungsjahr in Klammern: Titel der Arbeit. Abgekürzter Titel der Zeitschrift mit Bandzahl fettgedruckt, Heftnummer in Klammern: Seitenzahlen.

Beispiel:

ASSMANN, T. (1994): Epigäische Coleopteren als Indikatoren für historisch alte Wälder der Nordwestdeutschen Tiefebene. NNA-Ber. **7** (3): 142-151.

Bei Büchern: Verfasser (in Kapitälchen, Vorname gekürzt), Erscheinungsjahr in Klammern: Titel der Arbeit. Auflage (nur von der 2. Auflage ab). Verlag, Erscheinungsort: Seitenzahl. Beispiel:

ELLENBERG, H. (1996): Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen. 5. Aufl., Ulmer, Stuttgart: 1095 S.

Zusätzlich können anschließend sowohl bei Artikeln als auch bei Büchern Internetadressen angegeben werden.

Beispiel:

ENGELHARD, J., REIF, A. (2004): Veränderungen der Bodenvegetation und des Oberbodenzustandes durch Fichtenanbau auf Standorten des Kalkbuchenwaldes. Waldoekologie online **1**: 29-56.

http://www997.wb09.de/download/literatur/waldoekologie-online/waldoekologie-online_heft1-5.pdf

Die Manuskripte senden Sie bitte per E-Mail an einen der Schriftleiter (*Editors in Chief*).

Copyright

Das Copyright für alle Web-Dokumente und Bilder liegt beim Journal. Eine Folgeverwertung von Web-Dokumenten ist nur möglich, wenn die Redaktion ihr Einverständnis erklärt. Externe Links auf das Waldökologie-Online Journal sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder auch Beitrags-teile ist dagegen nicht zulässig.

Bestellung als print on demand:

Das Journal kann auch in gedruckter Form im Format 21 x 29,7 cm bestellt werden („*print on demand*“). Ihre Bestellung richten Sie bitte an den Verlag Kessel, Eifelweg 37, 53424 Remagen-Oberwinter.

Fax: 03212-1024877

e-mail: webmaster@forstbuch.de

homepage:

www.verlagkessel.de

www.forstbuch.de

www.archivnatur.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

wie der Titel unserer Schriftenreihe suggeriert, behandelt unser Journal eine breite Themen-Palette. Ganz in diesem Geiste ist auch Heft 15 gestaltet. Im Themenbereich der Waldökologie beschäftigt sich ein Beitrag intensiv mit der Waldkalkung in Baden-Württemberg, die sich von einer Meliorations-, über eine Kompensations- zu einer Regenerationskalkung entwickelt hat. Die regenerationsorientierte Bodenschutzkalkung ist in Baden-Württemberg bis 2050 als langfristige Maßnahme geplant, um die vorindustrielle Basenausstattung der Böden wieder anzunähern.

Eine spannende Facette aus dem Themenbereich der Landschaftsforschung beschäftigt sich mit dem stark anthropogen überprägten Landschaftsraum des innerstädtischen Bereiches der Stadt Bozen. Forschungen zu dieser international als „Urban Forestry“, im deutschen Sprachraum als „Arboristik“ bezeichneten Thematik widmen sich speziell dem nachhaltigen Management von Bäumen und Entwicklung städtischer Natur.

Die verschiedenen, in Heft 15 vorgestellten Beiträge der Biodiversitätsforschung fallen in den Themenbereich Naturschutz. Sie liefern Grundlagen für ein differenziertes und nachhaltiges Management zum Erhalt der Lebensraum- und Artenvielfalt im Wald. Neben neuesten Ergebnissen der Naturwaldreservatsforschung („non-Intervention-Management“) werden stellvertretende Schlüsselarten für den Erhalt der Biologischen Vielfalt im „Global Change“ genauer unter die Lupe genommen: die Eiche als Schlüsselart für lichte Wälder der Tieflagen und die Heidelbeere als Schlüsselart lichter, bodensaurer und nährstoffarmer Nadelmischwälder der Berglagen.

Wir wünschen eine gewinnbringende Lektüre.

Herzlichst,
Ihr WLN-Team
(Schriftleitung, Redaktion und Herausgeber)

Unsere Partner

Deutscher Verband Forstlicher
Forschungsanstalten
<http://www.dvffa.de>



<http://www.tuexenia.de>



Forstliche Standortskunde

- JANSSEN, A., SCHÄFFER, J., VON WILPERT, K., REIF, A.: FLÄCHENBEDEUTUNG DER WALDKALKUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG
EXTENT OF FOREST LIMING IN BADEN-WÜRTTEMBERG 5

Urban Forestry – Arboristik

- DADEA, C., CASAGRANDE BACCHIOCCHI, S., LA ROCCA N., MIMMO, T., RUSSO A., ZERBE, S.: HEAVY METAL ACCUMULATION IN
URBAN SOILS AND DECIDUOUS TREES IN THE CITY OF BOLZANO, N ITALY
SCHWERMETALLAKKUMULATION IN BÖDEN UND LAUBBÄUMEN DER STADT BOZEN, N-ITALIEN 35

Biodiversitäts-Forschung

- HÖCKE, C.E., SPIEGELHALTER, J., GÄRTNER, S.M. REIF, A.: THE INFLUENCE THAT PICEA ABIES KARST. AND FAGUS SYLVATICA L.
HAVE ON THE VITALITY OF VACCINIUM MYRTILLUS L. IN MONTANE MIXED FORESTS OF CENTRAL EUROPE ON SILICATE
BEDROCK 43
*DER EINFLUSS VON PICEA ABIES KARST. UND FAGUS SYLVATICA L. AUF DIE VITALITÄT VON VACCINIUM MYRTILLUS L. IN MIT-
TELEUROPÄISCHEN BERGMISCHWÄLDERN DER MONTANSTUFE AUF SILIKAT*
- BLASCHKE, M., ENDRES, U., FÖRSTER, B., BUSSLER, H.: 6000 M² NATURWALDRESERVAT IM FOKUS - WELCHE BEZIEHUNGEN
KÖNNEN ARTENGRUPPEN IN NICHT BEWIRTSCHAFTETEN LAUBMISCHWÄLDERN AUFZEIGEN?
*6000 M² STRICT FOREST RESERVE IN FOCUS – WHAT RELATIONS MAY SPECIES GROUPS INDICATE IN UNMANAGED MIXED
DECIDUOUS FORESTS?* 57
- REIF, A., BAUMGÄRTEL, R., DISTER, R., SCHNEIDER, E.: ZUR NATÜRLICHKEIT DER STIEL-EICHE (QUERCUS ROBUR L.) IN DEN
FLUSSAUEN MITTELEUROPAS - EINE FALLSTUDIE AUS DEM NATURSCHUTZGEBIET „KÜHKOPF-KNOBLAUCHSAUE“ AM HESSISCHEN
OBERRHEIN 69
*NATURALNESS OF PEDUNCULATE OAK [QUERCUS ROBUR L.] ON ALLUVIAL SITES IN CENTRAL EUROPE – CASE STUDY FROM THE
NATURE RESERVE „KÜHKOPF-KNOBLAUCHSAUE“ AT THE UPPER RHINE RIVER, HESSE*

Buchbesprechung

- GRÜNBERG, H.: BUCHBESPRECHUNG „DIE BOTANIKER THÜRINGENS“ 93